

# 50 Jahre Realschule in Ahrweiler (1962 – 2012)

Klaus Dünker

Die heutige Philipp Freiherr von Boeselager Realschule plus in Ahrweiler wurde im letzten Jahr 50 Jahre alt. Grund genug einmal zurückzuschauen und 50 Jahre – erfüllt mit Pädagogik, Wissensvermittlung, dem Dienst am Menschen, Freude, Spaß, Spannung, aber auch manchmal geprägt durch persönliche Höhen und Tiefen – Revue passieren zu lassen. Eine Schule im Wandel der Zeit, ein Spiegel der Gesellschaft.

## Schule im Wandel

Schulen haben sich allgemein in den letzten 50 Jahren verändert, sie sind „Wirtschaftsunternehmen“ geworden, die sich einem immer härter werdenden Wettbewerb stellen müssen. Ihre Aufgaben sind mannigfaltig und gehen weit über die reine Wissensvermittlung hinaus. Seit ihrer Gründung 1962 erlangten über 2900 Schüler an der Realschule in Ahrweiler die „mittlere Reife“. Im Jahre 2012 besuchten mit 660 Schülerinnen und Schülern so viele Schüler wie noch nie zuvor diese Schule, eine

Auszeichnung für eine immer noch jung geliebene Bildungseinrichtung und Gradmesser für schulische Qualität.

Am 2. Mai 1962 als reine Jungenschule mit 31 Fünftklässlern gegründet, diente ihr als erster Unterrichtsraum der Filmsaal der Aloisius-Volksschule, die zwischen Altenbaustraße und Wolfsgasse stand. Der erste Schulleiter war Peter Richter, der die Realschule bis 1986 leitete. Nachfolger waren: Friedhelm Schnitker (1986 - 1999), Karin Jung (2001 - 2007); seit 2008 Klaus Dünker. Träger der Schule, an der zurzeit (2013) insgesamt 45 Lehrer unterrichten, ist der Landkreis Ahrweiler.

1967 zog die „Kreisrealschule für Jungen in Ahrweiler“ an den heutigen Standort an der Schützenstraße um.

Vieles hat sich seit dieser Zeit getan. Gerade die letzten 15 Jahre sind durch sehr große Veränderungen geprägt. Zu nennen sind hier nicht nur die baulichen Maßnahmen, die mit dem Bau weiterer Gebäude und der kompletten energetischen Sanierung ihre Höhepunkte fand, sondern auch



*Foto der  
ersten 5. Klasse,  
Ostern 1962*

die Entwicklung einer modernen Infrastruktur, die gleichermaßen dazu dient, Schülern, Eltern und Lehrern Medienkompetenz zu vermitteln. Bereits seit 1997 führt die Realschule eine eigene Homepage und war auch in den sozialen Netzwerken wie Twitter und Facebook oftmals Vorreiter in der Schullandschaft.

Seit 2009 gehört die Philipp Freiherr von Boeselager Realschule zu den Schulen in Rheinland-Pfalz, die im Programm der Landesregierung „Medienkompetenz macht Schule“ mitwirken. Aber auch Umweltschutz und Ökologie spielen im Schulalltag eine wichtige Rolle. Im Januar 2000 verlieh die damalige Staatssekretärin Doris Ahnen der Schule den Titel „Schule im ökologischen Netzwerk Rheinland-Pfalz“.

2009 wurde die „Staatliche Realschule Ahrweiler“ umbenannt in „Philipp Freiherr von Boeselager Realschule Ahrweiler“. Die Schulgemeinschaft ist glücklich und überaus stolz, diesen Namen nach einem Widerstandskämpfer des 20. Juli 1944 tragen zu dürfen. Unser Dank dafür gilt dem Landkreis Ahrweiler und der Familie von Boeselager, die der Schule diesen Wunsch erfüllten.

Die größten Veränderungen kamen jedoch mit der Schulstrukturreform in Rheinland-Pfalz.

Seit dem Sommer 2010 ist die Schule nun eine Realschule plus in kooperativer Form und bietet im Rahmen eines in Rheinland-Pfalz einzigartigen Förderkonzepts seit 2011 auch eine freiwillige Nachmittagsbetreuung an.

### **Chronologie:**

#### **09.12.1961**

Der Kreistag beschließt die Errichtung einer Realschule für Jungen in Ahrweiler.

#### **Ostern 1962**

Mit Beginn des neuen Schuljahres werden 31 Jungen in die 5. Klassen aufgenommen. Als Unterrichtsraum dient der Filmsaal der Aloisius-Volksschule (früher zwischen Altenbaustraße und Wolfsgasse).

Das Kollegium besteht nur aus dem späteren Realschuldirektor Peter Richter und Maria Bengisch.

#### **Sommer 1962**

Nach den Sommerferien zieht die Klasse der Realschule in einen Raum der Berufsschule in der Blankartstraße (heute Grundschule) um.

#### **01.04.1965**

Baubeginn des eigenen Schulgebäudes Architekt J. A. Klein aus Koblenz). Schülerzahl: 149 Jungen (4 Klassen).



*Schulbild der Philipp Freiherr von Boeselager Realschule Ahrweiler 2012*

*Das Schulgebäude  
der Philipp Freiherr  
von Boeselager  
Realschule, 2013*



#### **Februar 1966**

Die Realschüler müssen wegen der Raumnot in einen ehemaligen Bau des Are-Gymnasiums ziehen (früher zwischen Bergstraße und Parkplatz bei dem Kaufhaus Moses).

#### **Ostern 1966**

5 Klassen mit insgesamt 177 Jungen. Die Jahrgänge 5 – 10 sind komplett und die Aufbau-phase der Schule somit beendet.

#### **Juli 1967**

Im Juli 1967 wird die erste Abschlussklasse von der Realschule Ahrweiler mit der „mittleren Reife“ entlassen.

#### **23. August 1967**

Bezug des neuen Schulgebäudes in der Schützenstraße.

#### **Ab Januar 1968**

Die Flure der Schule dienten als „Notkirche“, da die alte Barackenkirche St. Pius abgebrannt war.

#### **Schuljahr 1968/69**

Die Schule wird erstmals zweizügig (57 neue Schüler).

#### **Schuljahr 1970/71**

„Gemeinsame Eingangsstufe“ für Realschüler und Gymnasiasten. Die Fünft- und Sechstklässler werden in Pavillons zwischen Realschule und Piuskirche untergebracht.

#### **Schuljahr 1975/76**

Unter den Abschlussklässlern sind zum ersten Mal zwei Mädchen.

#### **April 1977**

Erstmalig kommen englische Austauschschüler der „Blyth Jex School“ aus Norwich als Gäste nach Ahrweiler.

#### **22. März 1977**

Gründung des „Vereins der Freunde und Förderer der Staatlichen Realschule Bad Neuenahr-Ahrweiler“.

#### **Schuljahr 1978/79**

Die gemeinsame Eingangsstufe wird wieder aufgelöst und somit werden wieder „schuleigene“ 5. Klassen aufgenommen.

#### **17. März 1980**

Der neue Fachklassen-Erweiterungsbau (heute Haus 2) kann bezogen werden (Naturwissenschaften, Lehrküche, Fotolabor).

#### **Juli 1985**

Beginn der Aufstockung des Fachklassen-Erweiterungsbaus. Fertigstellung und Bezug zu Beginn des Schuljahres 1986/87. Danach Abbau der vier provisorisch errichteten Schulbaracken.

#### **31.01.1986**

Realschuldirektor Peter Richter tritt in den Ruhestand.

#### **14.04.1986**

Friedhelm Schnitker wird als neuer Schulleiter am 10. Mai 1986 feierlich eingeführt. Das Kleinspielfeld hinter Haus 1 wird an diesem Tag durch Landrat Dr. Egon Plümer eingeweiht.

#### **06.-09.05.1987**

Die Realschule feiert ihr 25 jähriges Bestehen.

#### **Schuljahr 1988/89**

Die Realschule hat mit 243 Schülerinnen und Schülern ihren niedrigsten Stand seit den späten sechziger Jahren.

#### **November 1988**

Einweihung des schwarz-roten Reliefs an den Fassaden von Haus 1 und 2. Das Kunstwerk



*Der Einsatz neuer Medien im Unterricht ist heute selbstverständlich.*

heißt „panta rhei“ (griechisch: Alles fließt) und wurde von Bernhard Müller-Feyen geschaffen.

**Schuljahr 1991/92**

Schulpartnerschaft mit der Regelschule Ringleben in Thüringen.

**Schuljahr 1992/93**

Beginn der Arbeitsgemeinschaft „Ver elini Türkiye“. Im Mai 1994 fliegen erstmalig Realschüler zu ihren Gastfamilien nach Izmir.

1996 wird die Partnerschaft durch die Kreisverwaltung offiziell besiegelt.

**21.12.1994**

Erster Spatenstich für den 3. Neubau „Pavillon“.

**August 1998**

Wegen Platzmangel werden zunächst zwei Container als neue Klassenräume aufgestellt, die später noch aufgestockt werden.

**Januar 2000**

Staatssekretärin Doris Ahnen verleiht die Auszeichnung „Schule im ökologischen Netzwerk“.

**Januar 2001**

Karin Jung wird neue Schulleiterin an der Realschule. Zeitgleich erfolgt die Genehmigung der Vorentwürfe für den Neubau (Haus 4) durch den Kreis- und Umweltausschuss der Kreisverwaltung Ahrweiler.

**04.02.2002**

Baubeginn von Haus 4 und der neuen Turnhalle.

**Februar 2002**

Offizielle Inbetriebnahme der eigenen Photovoltaik-Anlage

**April 2003**

Erneuter Schüleraustausch mit England - 18 englische Jugendliche aus Mitcheldean besuchten unsere Schule.

**Mai 2003**

Inbetriebnahme der zwei neuen PC-Räume mit je 30 Arbeitsplätzen in Haus 3

**Juni 2003**

Das neue Gebäude der Realschule (Haus 3) ist bezugsfertig: 14 neue Klassen- und Fachräume. Die Arbeiten an der Sporthalle endeten im Juni. Die Gesamtkosten für den Komplex an der Schützenstraße beziffern sich auf 10,45 Mil. Euro.

**April 2004**

Erstmaliges Bewerbertraining mit externen Experten und die Berufsinformationsbörse „Schule trifft Wirtschaft“ findet als Sockeltrainingstage für die Klassen 9 statt.

**Juli 2007**

Schulleiterin Karin Jung verlässt die Schule auf eigenen Wunsch.

**April 2008**

Am 17.4.2008 wird Klaus Dünker als neuer Schulleiter vorgestellt.

**Juni 2009**

Aufnahme in das Förderprogramm „Medienkompetenz macht Schule“

**Oktober 2009**

Festakt zur Namensgebung „Philipp Freiherr von Boeselager Realschule Ahrweiler“. Die Realschule Ahrweiler hat sich in einem Festakt am Dienstag, 06. Oktober 2009, nach einem der Verschwörer des gescheiterten Hitler-Attentats vom 20. Juli 1944 benannt.

**Sommer 2010**

Schulstrukturreform: Umwandlung der Schule in eine Realschule plus in kooperativer Form.

**Januar 2011**

Besuch von Willi Lemke, UN-Sonderberater für Sport

**März 2011**

Kunst am Bau: Offizielle Fertigstellung der Freitreppe auf dem Schulhof – „Flow and Grow“, so der Name des Kunstwerks.

**April 2011**

Bettina Lanzerath wird neue Erste Konrektorin

**Juni 2011**

Das Unternehmen GartenLandschaft Berg aus Westum geht die erste offizielle Kooperation im Rahmen einer Schulpatenschaft mit unserer Schule ein. Es folgen das Finanzamt Ahrweiler, die Kreissparkasse Ahrweiler und die Kreishandwerkerschaft Ahrweiler.

**Oktober 2011**

Beginn des Angebots einer fakultativen Nachmittagsbetreuung und eines kostengünstigen Mittagessens.

**Mai 2012**

Unsere Schule feiert ihr 50-jähriges Jubiläum. Weiterführende Informationen zur Schulgeschichte finden interessierte Leserinnen und Leser in einer rund 200-seitigen Festschrift, die direkt bei der Schule oder unter folgender e-mail-Adresse bezogen werden kann: [post@boeselager-realschule.de](mailto:post@boeselager-realschule.de)